

PRESSEINFORMATION

aik weist 2010 ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr aus

- Spitzeninvestitionsjahr für die aik -

Die aik konnte im Jahr 2010 erneut das Investmentvolumen nach den bereits sehr erfolgreichen Jahren 2008 und 2009 steigern. In 2010 wurden insgesamt 17 Neu-Akquisitionen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rd. 260 Mio. € getätigt. Fokus der Investmenttätigkeit lag neben dem Investmentstandort Paris auf Belgien, Niederlande und Luxemburg und den deutschen Standorten Berlin, Düsseldorf, Hamburg und Stuttgart. Insgesamt ist die aik mit ihrem Immobilienbestand in sieben Ländern Europas vertreten.

- Performance von 6,73% p.a. und hohe Ausschüttung -

So wurde im Berichtsjahr 2010 über alle durch die aik verwalteten Immobilien-Spezialfonds eine Fondsrendite in Höhe von 6,73% p.a. (BVI-Methode) erzielt, womit die aik erneut deutlich über Branchenschnitt liegt. Auf Basis der guten Fondsergebnisse konnte – wie schon in den Vorjahren - an die Anleger eine Gesamtausschüttung von im Schnitt 5,0% auf das eingesetzte Eigenkapital ausgezahlt werden.

- Erfolgreiches Asset-Management- und Investmentmodell -

„Wesentlicher Schlüssel zum Erfolg der aik-Fonds ist unsere Aufbauorganisation, die auf aktives Asset-Management und die Vermietung ausgerichtet ist“, kommentiert Dr. Stephan Hinsche, Sprecher der Geschäftsführung, die exzellenten Ergebnisse. Analog dem Asset-Management-Konzept ist auch das Investmentmodell der aik gestaltet. So fokussiert sich die KAG im Einkauf auf Bestandsobjekte in guten innerstädtischen Lagen. Großen Wert legt die aik neben der guten Lagequalität auf ein besonderes Image der Objekte als Visitenkarte des Mieters und auf eine kleinteilige Vermietung. Entscheidend für das Immobilien-Investmenthaus ist die nachhaltige Vermietung der Investmentobjekte, welches einen attraktiven Cashflow und eine stabile Wertentwicklung ermöglicht.

- Vermietungsquote bei rund 95% -

Das Immobilienvermögen der aik beträgt derzeit rund 1,7 Mrd. € und verteilt sich auf 132 Objekte. Trotz eines weiterhin schwierigen Marktumfeldes konnte in 2010 ein Vermietungsvolumen von rund 46.000 m² bzw. von ca. 8,9 Mio. € Jahresmiete erzielt werden. Dabei bewegt sich die Vermietungsquote im Schnitt über alle Objekte mit rd. 95% weiterhin auf einem hohen Niveau.

- Ausblick: Stabiles Wachstum -

Vor dem Hintergrund des aktuellen Kapitalmarktumfeldes sind auch für das Geschäftsjahr 2011 umfangreiche Objekterwerbe in Westeuropa unter besonderer Berücksichtigung der Benelux-Länder und Deutschland vorgesehen. „Insbesondere der aktuell große Spread zwischen Immobilienrenditen und anderen Assetklassen macht die derzeitige Marktphase zu einer guten Investitionsphase für Immobilien“, erklärt Dr. Stephan Hinsche. Der Fokus liegt hierbei auf Einzelhandelsimmobilien, Büro- und Geschäftshäusern sowie Wohnungsbauten in guten Innenstadtlagen.



Dr. Stephan Hinsche,
Sprecher der Geschäftsführung



Sitz der aik, Düsseldorf

FIRMENPORTRÄT

Die aik ist ein international operierendes Immobilien-Investmenthaus und legt offene Immobilienfonds für institutionelle Anleger auf.

Mit jährlichen Wachstumsraten von über 30% hat sich die aik seit ihrer Gründung 1999 erfolgreich als das Immobilien-Investmenthaus für berufsständische Versorgungswerke und Pensionskassen etabliert.

Hinsichtlich der Zahl der betreuten Mandate entwickelte sich der Immobilien-Asset-Manager zur Nummer eins im Zielmarkt der berufsständischen Versorgungswerke.

Der verwaltete Immobilienbestand der aik umfasst aktuell 132 Büro- und Geschäftshäuser in Innenstadtlagen europäischer Metropolen in Großbritannien, Frankreich, Belgien, Niederlanden, Luxemburg, Österreich und Deutschland mit einem Volumen von rd. 1,7 Mrd. €.

Düsseldorf, den 17. Januar 2011

PRESSEKONTAKT

Irene Gahn

E-Mail irene.gahn@aik-invest.de
Telefon +49 (0)211 53 74 20-130
Fax +49 (0)211 53 74 20-290